

Dunningen

Moderne Chormusik begeistert Publikum

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 26.10.2011 um 19:02



Der Kinderchor des Seedorfer Gesangvereins. Fotos: Merz Foto: Schwarzwälder-Bote

Dunningen-Seedorf (rm). Mit überwiegend moderner Chormusik in allen Facetten hat der Männergesangverein "Harmonie" über das reizvolle Thema "Frauen und Liebe" ein glanzvolles Konzert in der voll besetzten Sporthalle.

Der Kinderchor eröffnete die Veranstaltung zunächst zaghaft und traditionell mit dem "Entenlied", um dann lebhaft animiert von der neuen Chorleiterin Romy Forstner die schlichte Weise sprunghaft in einen modernem Rhythmus umzukrempeln. Hervorragend eingestellt präsentierte sich auch der ebenfalls von Forstner geführte Jugendchor mit der Weise "The Rose", ein etwas melancholisch angelegter Satz, der mit "Warum?" in gleichem Stil fortgesetzt wurde.

Dann betrat der Projektchor aus Fridingen (Donau) die mitten unter den Zuschauern postierte Vortragsbühne und bot drei Sätze im Stile der legendären Comedians Harmonists dar. So waren es das mitreißende "Wochenend' und Sonnenschein", "Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehn" und "Mein kleiner grüner Kaktus".

Chorleiter Volker Bals verstand es prächtig, seine locker auftretende Gesangsgruppe in der die Frauenstimmen zahlenmäßig überwiegen, zur Höchstleistung zu führen. In Pop-Rock umwechselnd und in englischer Sprache, folgten, teilweise unterstützt von der "4-fun"-Band, die Filmmusik aus Titanic, "My heart will go on". Zündender Rhythmus bestimmte "I get around" und "In my Room", bekannt von den "Beach Boys".

Glanzvoller Schlusspunkt war der von der schwedischen Gruppe ABBA bekannte Satz "Thank you for the Music". Salopp mit dem ersten Beitrag "Caravan of Love" in den Saal tretend, eröffnete der gastgebende Chor der "Harmonie" den dritten Konzertteil. Der Hit aus den 70er-Jahren "Rote Lippen" wurde begeistert gefeiert, und auch das eher melancholische "Weit, weit weg", eher im Stil einer Ballade, hatte der Dirigent Franz Hutter mit seinen Mannen hervorragend interpretiert.

Die Elvis Presley so bekannt gemachte, im dreiviertel Takt ausgelegte Weise "Are you lonesome tonight" war ein weiterer Höhepunkt, besonders aber beim Satz "Pigalle" im Sound von Bill Ramsey kam das aufmerksame Publikum in Stimmung. Flotte junge Damen schwirrten durch die Zuschauerreihen während der Darbietung "Girls, Girls, Girls", und als Solist präsentierte sich Nico Hangst im überschäumenden Schlusschor "Verdammt ich lieb dich".

Pop-, Jugend- und Männerchor sowie die unterstützende "4fun"-Band stimmten abschließend zum Mitsingen gemeinsam den Hit der frühen 90er-Jahre "One moment in Time" an.